

Vorlage		Vorlage-Nr: E 26/0078/WP18
Federführende Dienststelle: E 26 - Gebäudemanagement		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 16.05.2022
		Verfasser/in: E 26/00
Einbau von stationären Lüftungsanlagen in Grundschulen, aktueller Sachstand		
Ziele: Klimarelevanz positiv		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.06.2022	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Kenntnisnahme
21.06.2022	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Kenntnisnahme

Beschlussvorschläge:**1. Beschlussvorschlag für den Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Der Ausschuss Schule und Wissen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis

2. Beschlussvorschlag für den Betriebsausschuss Gebäudemanagement

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Siehe Erläuterungen.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	X		

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
X			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input checked="" type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Aktueller Sachstand zur Installation stationärer Lüftungsanlagen in Grundschulen

Bisheriger Beratungsverlauf

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement hat in der Sitzung am 30.11.2021 der Beschlussvorlage zugestimmt und der Rat der Stadt Aachen in der Sitzung am 15.12.2021 entschieden die Finanzierung zur Installation von stationären Lüftungsanlagen in Grundschulen auszuweiten und den Eigenanteil von 855.000 € auf 1.650.000 € zu erhöhen. Die Deckung der Erhöhung erfolgt aus den Mitteln für „Energetische Sanierung“, die dem Betrieb in Vorjahren zur Verfügung gestellt wurden und für die durch einen Beschluss des Finanzausschusses im Vorjahr eine Zweckerweiterung erfolgte.

Grundlage der bereits erfolgten Antragstellung und anschließender Bewilligung war eine theoretische Ermittlung der Gesamtkosten im Rahmen einer Kostenschätzung. Zum Zeitpunkt der Antragsstellung wurde von 550 Lüftungsanlagen mit Gesamtkosten von 8.250.000 € und einem Eigenanteil von 1.650.000 € ausgegangen.

Unter Hochdruck wurde im weiteren Planungsablauf die Detailprüfung sämtlicher Grundschulen und darauf basierend die Kostenberechnung erarbeitet, die erst im Nachgang zur Sitzung des Betriebsausschuss Gebäudemanagement fertig gestellt werden konnte. In der Ratssitzung vom 15.12.2021 wurde der Erhöhung des Eigenanteils auf 2.290.000 € zugestimmt.

Zusammenfassung

Ausgangslage der Dringlichkeitsentscheidung von August 2021 (Kostenrahmen)

342 Anlagen (nur Klassenräume) für 31 Grundschulen; ca. 12.500 Euro / Lüftungsgerät (mit Einbau/Nebenarbeiten); Förderung 80 %: 3,42 Mio.. EUR; Eigenanteil 20 %: 0,89 Mio. EUR

Ausgangslage der ersten Beantragung (Kostenschätzung)

550 Anlagen (alle Räume > 60 m²) für 31 Grundschulen; ca. 15.000 € / Lüftungsgerät

Förderung 80%: 6,6 Mio.; Eigenanteil 20%: 1,65 Mio. €

Die Förderanträge wurden auf dieser Basis gestellt und bewilligt.

Ergebnis der Detailuntersuchungen (Kostenberechnung)

474 Anlagen in 31 Grundschulen; durchschnittlich ca. 24.100 € / Lüftungsgerät (mit

Einbau/Nebenarbeiten); Kostenberechnung 11,43 Mio. € mit einem Eigenanteil von ca. 2,29 Mio. €.

Der Eigenanteil erhöht sich somit um ca. 635.000 € auf eine Gesamtsumme von ca. 2.290.000 €.

Aktueller Sachstand

Die Förderanträge wurden fristgerecht im Dezember 2021 gestellt und die Förderbewilligung wurde mit Datum zum 29.04.2022 erteilt. Ausdrücklich weist der Fördergeldgeber mit der Bewilligung darauf hin, dass eine Verlängerung des Förderzeitraumes über den 29.04.2023 hinaus ausgeschlossen ist. Dies ist neu und unerwartet, da bislang eine Verlängerung von 6 Monaten möglich war.

Aufgrund der aktuellen schwierigen Situation der Beschaffung, als auch der hohen Auslastung der Handwerkerfirmen, stellt die Fertigstellung von 474 stationären Lüftungsanlagen an 31 Grundschulen eine extreme Herausforderung dar, dessen Erfolg wir in Teilen nicht beeinflussen können. Derzeit beträgt die Lieferzeit für Lüftungsanlagen vier bis fünf Monate, demzufolge bündelt sich die Umsetzung auf einen Zeitraum von November bis April, nur 6 Monate. Den Schulen wurde mitgeteilt, dass die Installation der Lüftungsanlagen innerhalb der Unterrichtszeit erforderlich und unumgänglich ist.

Wir arbeiten derzeit unter Hochdruck an der Planung und Umsetzung des Projektes. Der Zeitaufwand ist beträchtlich, da jeder einzelne Klassenraum untersucht und baulich sowie technisch abgestimmt werden muss.

Die ersten Ausschreibungen sind veröffentlicht und bis Ende Juni sollten möglichst alle technischen Ausschreibungen veröffentlicht sein, damit die Bestellung der Lüftungsanlagen so schnell als möglich erfolgen kann.

Mit dem Fördergeldgeber bleiben wir in enger Abstimmung bezüglich einer möglichen Verlängerung. Bleibt es bei der jetzigen Bestimmung, ist die vollständige Umsetzung von stationären Lüftungsanlagen in 31 Grundschulen kritisch zu bewerten.

Anlage/n:

Übersicht Förderanträge Neueinbau von stationären Raumlufttechnischen – Anlagen (RLT-Anlagen) in Schulen

Förderanträge Neueinbau von stationären RLT Anlagen in Schulen						
Schule	Adresse	Investitions- summe	Datum Antragstellung	Bewilligungs- bescheid	bewilligter Zuschuss	Projektlaufzeit bis
GGS Schönforst	Schwalbenweg 4	389.400 €	17.12.2021	02.05.2022	311.520 €	29.04.2023
GGS Oberforstbach	Oberforstbacher Str. 332	241.760 €	17.12.2021	02.05.2022	193.408 €	29.04.2023
GGS Schule am Lousberg	Saarstraße 66	372.900 €	20.12.2021	02.05.2022	298.320 €	29.04.2023
GGS Walheim	Kirchberg 14	373.560 €	20.12.2021	02.05.2022	298.848 €	29.04.2023
GGS Vaalserquartier	Keltenstraße 19	319.770 €	17.12.2021	02.05.2022	255.816 €	29.04.2023
GGS Gut Kullen	Philipp Neri Weg 12	336.960 €	17.12.2021	02.05.2022	269.568 €	29.04.2023
KGS Höfchensweg	Höfchensweg 44	323.884 €	20.12.2021	02.05.2022	259.107 €	29.04.2023
KGS Luisenstraße	Luisenstraße 42	471.174 €	20.12.2021	02.05.2022	376.939 €	29.04.2023
KGS Forster Linde	Linterstraße 68	399.390 €	17.12.2021	02.05.2022	319.512 €	29.04.2023
KGS Marktschule Brand	Marktstraße 25	463.870 €	20.12.2021	02.05.2022	371.096 €	29.04.2023
MGS Matarestraße	Matarestraße 11	623.304 €	17.12.2021	02.05.2022	498.643 €	29.04.2023
KGS Bееckstraße	Bееckstraße 15-17	149.230 €	17.12.2021	02.05.2022	119.384 €	29.04.2023
GGS Am Höfling	Am Höfling 14	419.056 €	20.12.2021	02.05.2022	335.245 €	29.04.2023
KGS Passstraße	Passstraße 10	420.156 €	20.12.2021	02.05.2022	336.125 €	29.04.2023
KGS auf der Hörn	Ahornstraße 60	306.900 €	20.12.2021	02.05.2022	245.520 €	29.04.2023
KGS Am Römerhof	Am Römerhof 31	473.770 €	20.12.2021	02.05.2022	379.016 €	29.04.2023
KGS Horbach	Oberdorfstraße 11	177.100 €	20.12.2021	02.05.2022	141.680 €	29.04.2023
KGS Verlautenheide	Heider Hof Weg 12	223.700 €	17.12.2021	02.05.2022	178.960 €	29.04.2023
GGS Laurensberg	Vetschauerstr. 2	371.228 €	22.12.2021	02.05.2022	296.982 €	29.04.2023
GGS Richterich	Grünenthaler Str. 2	445.632 €	22.12.2021	02.05.2022	356.506 €	29.04.2023
KGS Hanbruch	Hanbrucherstraße 29	440.506 €	22.12.2021	02.05.2022	352.405 €	29.04.2023
GGS Gerlachschole	Gerlachstraße 7	424.600 €	22.12.2021	02.05.2022	339.680 €	29.04.2023
KGS Düppelstraße	Düppelstraße 19	607.750 €	22.12.2021	02.05.2022	486.200 €	29.04.2023
GGS Brühlstraße	Brühlstraße 2	468.952 €	22.12.2021	02.05.2022	375.162 €	29.04.2023
KGS Feldstraße	Feldstraße 59	216.700 €	22.12.2021	02.05.2022	173.360 €	29.04.2023
KGS am Fischmarkt	Jesuitenstraße 8	203.500 €	17.12.2021	02.05.2022	162.800 €	29.04.2023
EGS Annaschule	Jesuitenstraße 18	500.038 €	22.12.2021	02.05.2022	400.030 €	29.04.2023
KGS Birkstraße	Birkstraße 6	458.700 €	22.12.2021	02.05.2022	366.960 €	29.04.2023
MMGS Reumontstraße	Reumontstraße 52	449.724 €	17.12.2021	02.05.2022	359.779 €	29.04.2023
GGS Brander Feld	Schagenstraße 40	322.696 €	22.12.2021	02.05.2022	258.157 €	29.04.2023